



## Aesculus hippocastanum



<b>Höhe</b>	20 - 25 (30) m, schnellwachsend
<b>Breite</b>	16-20m
<b>Krone</b>	kugelförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	dünne, braune und glatte Rinde, klebrige Knospen
<b>Blatt</b>	handförmig, 5/7-zählig, dunkelgrün, circa 20 cm
<b>Blüte</b>	weiß, aufrechte Rispen, Mai/Juni
<b>Früchte</b>	bestachelt, mit 1 bis 3 glänzenden braunen Kastanien
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	geringe Bodenanforderungen, verträgt harten Boden, kein Asphalt
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt kurzzeitige Überflutung
<b>Bepflasterung</b>	verträgt bepflasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig bis gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennährpflanze
<b>Verwendung</b>	alleen und breite Straßen
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	SO-Europa, Nordiran bis in den Westen des Himalaya

Bekannter Baum, der schon viele Jahre in großen Teilen Europas kultiviert wird. Wächst zu einem großen Baum mit einer breiten, welligen Krone und einem kurzen kräftigen Stamm aus. Sehr dicht geschlossene Krone, wodurch schwerer Schatten entsteht. Erwachsene Exemplare können bis zu 30 m hoch werden mit einer Breite von gut 20 m. Auffallend sind die dicken Zweige mit einem Durchmesser von 2 cm. Diese hängen herab und haben ein aufragendes Zweigende. Die gegenständigen Blätter können einen Durchmesser von 20 cm erreichen. Im Herbst gelbbraun verfärbend. Die Blüte ist überschwänglich und weiß, in 20 - 25 cm langen aufrechten Rispen. Auffallend ist die vom Gelben ins Rot gehende Verfärbung der Macule (Fleck in der Blüte). Besitzt eine tiefgehende Hauptwurzel mit vielen kräftigen Verzweigungen. Die reiche Fruchtfülle macht den Baum weniger geeignet zur Anpflanzung in Straßen. Empfindlich gegen Streusalz.